

**Gemeinsam.**

Für unseren Landkreis von morgen.

Pressemitteilung vom 27. Mai 2021

CDU NOMINIERT CHRISTOPHER LIPP FÜR DAS AMT DES ERSTEN KREISBEIGEORDNETEN

Im Rahmen einer gemeinsamen Sitzung haben der CDU-Kreisvorstand und die CDU-Kreistagsfraktion den Vorsitzenden der CDU-Kreistagsfraktion, Christopher Lipp, als Kandidaten für das Amt des hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten nominiert. Lipp soll damit nach der Wahl in der Kreistagsitzung am 12. Juli die Nachfolge der ausscheidenden Ersten Kreisbeigeordneten Dr. Christiane Schmahl antreten.

Der 30-jährige Jurist aus Langgöns gehört dem Gießener Kreistag seit 2016 an und war Spitzenkandidat der CDU bei der Kreistagswahl in diesem Jahr. In der Kommunalpolitik engagiert sich Lipp seit 2011 ehrenamtlich in seiner Heimatgemeinde Langgöns als Gemeindevertreter.

Zur Nominierung von Christopher Lipp für das Amt des Ersten Kreisbeigeordneten erklärt CDU-Kreisvorsitzender Helge Braun: „Mit Christopher Lipp nominiert die CDU einen hervorragenden Kandidaten, der jung, aber gleichzeitig sehr erfahren ist und alle notwendigen fachlichen und persönlichen Voraussetzungen für das Amt des Ersten Kreisbeigeordneten mitbringt. Er wird die neue Aufgabe mit seiner offenen und verbindlichen Persönlichkeit, seiner langjährigen politischen Erfahrung und seiner fachlichen Qualifikation sehr gut ausfüllen. Christopher Lipp hat sich im Rahmen seiner bisherigen ehrenamtlichen Tätigkeit mit großem persönlichen Einsatz und klugen Ideen für die Belange unseres Landkreises engagiert und wird als neuer Erster Kreisbeigeordneter wichtige Impulse für unseren Landkreis von morgen setzen. Er hat unsere Partei im Kreistagswahlkampf geführt und im Rahmen der Koalitionsverhandlungen maßgeblich die Bildung der neuen Koalition im Kreistag herbeigeführt sowie die programmatischen Grundlagen für das Zukunftsprogramm der neuen Koalitionspartner gelegt. Der politische Neustart für unseren Landkreis bekommt mit Christopher Lipp ein Gesicht.“

Zu seiner Nominierung erklärt Christopher Lipp: „Die Nominierung für das Amt des Ersten Kreisbeigeordneten ist ein großer Vertrauensbeweis, für den ich sehr dankbar bin. Ich bin bereit, Verantwortung für unseren Landkreis zu übernehmen und möchte in den nächsten Jahren daran mitarbeiten, die vielen Zukunftsprojekte der neuen Koalition umzusetzen. Ich bin ein politischer Mensch und engagiere mich bereits die Hälfte meines Lebens ehrenamtlich in der Politik – dennoch ist der Schritt vom politischen Ehrenamt zum Hauptamt eine Entscheidung, die gut überlegt und abgewogen werden muss. Die Entscheidung ist dabei eindeutig zugunsten der Kandidatur und Bewerbung um das Amt des Ersten Kreisbeigeordneten ausgefallen, da es mich gerade als jungen Menschen antreibt, unseren Landkreis zu einem modernen, bürgerfreundlichen und nachhaltigen Landkreis weiterzuentwickeln. Bei den großen Zukunftsthemen Digitalisierung, Umwelt- und Klimaschutz, wirtschaftliche Weiterentwicklung unseres Landkreises und sozialer Zusammenhalt unserer Gesellschaft müssen wir in den nächsten Jahren stärkere politische Akzente setzen und mit dem notwendigen politischen Gestaltungswillen unseren Landkreis gut für die Zukunft aufstellen. Ich möchte dabei für eine Politik eintreten, die die Interessen der Bürgerinnen und Bürger ernst nimmt und die abseits parteipolitischer Befindlichkeiten nach den besten Lösungen für einen starken und lebenswerten Landkreis Gießen sucht. Ich setze auf eine konstruktive Zusammenarbeit sowohl mit den haupt- als auch mit den ehrenamtlichen Mitgliedern des Kreisausschusses und des Kreistags zum Wohle unseres Landkreises.“